

Niederschrift

über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf
am Freitag, den 20.09.2019

Sitzungsort: Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr im Ortsteil Gundernhausen,
Bruchwiesenstraße 55,
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 23:08 Uhr

ANWESENDE:

Bichler, Maria	
Braun, Karl-Heinrich	
Borchmann, Roland	
Crößmann, Markus	
Exner, Thomas	
Felger, Ralf	
Günther-Scharmman, Steven	
Hofmann, Heiko	
Jung, Klaus	
Kaffenberger, Bijan	
Rück, Iris	
Rückert, Dr. Annette	
Schug, Rainer	
Zimmer, Barbara	-entschuldigt-
Fischer, Hans-Jürgen	
Hanstein, Harald	-entschuldigt-
Lutz, Dr. Hans-Joachim	
Träxler, Tobias	-entschuldigt-
Weber, Susanne	
Bischoff, Lars Kim	
Bohl, Gudrun	-entschuldigt-
Eichelhardt, Stefan	-entschuldigt-
Fuchs-Bischoff, Klaus-Dieter	
Kaufmann, Friedrich	
Elliott, Claire	bis TOP. 14.
Elliott, Dr. Simon	bis TOP. 14.
Heß, Martin	
Monien, Matthias	-entschuldigt-
Stellfeldt, Markus	
Wellmann, Jörg	-entschuldigt-
Zimmermann, Norman	

GEMEINDEVORSTAND:

Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Erster Beigeordneter Karlheinz Rück	
Beigeordneter Jochen Lehmann	
Beigeordnete Ursula Trebitz-Draier	
Beigeordneter Günther Weick	
Beigeordneter Georg Dintelmann	
Beigeordneter Klaus Seibert	
Beigeordneter Rüdiger Slabon	-entschuldigt-
Beigeordneter Dr.-Ing. Andreas Haakh	-ab TOP 5. b)

SCHRIFTFÜHRER:

Marcel Amann

TONBANDAUFZEICHNUNG:

Florian Jayme

Zu Punkt 01. der TO:
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

GVE 20.09.2019

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

Zu Punkt 02. der TO:
Feststellung der Beschlussfähigkeit

GVE 20.09.2019

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind von 31 Gemeindevertretern 24 anwesend.

Zu Punkt 03. der TO:
Feststellung der Tagesordnung

GVE 20.09.2019

Gemeindevertreter Zimmermann stellt zu diesem Tagesordnungspunkt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Erweiterung der Tagesordnung, um den Tagesordnungspunkt „Kreisverkehrsplatz Dieburger Straße / L 3115“ und begründet diesen. Der Gemeindevertretung liegt zum Geschäftsordnungsantrag eine Tischvorlage vor.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 24	
Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	16	Enthaltungen:	0
SPD	0		13		0
CDU	0		3		0
Bündnis 90/Die Grünen	3		0		0
WiR	5		0		0

Der Antrag zur Geschäftsordnung wurde abgelehnt.

Somit gilt die nachfolgende Tagesordnung:

	Tagesordnung:	Beratender Ausschuss
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
3.	Feststellung der Tagesordnung	
4.	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung	
5.	Bericht a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung b) der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes c) der Ausschussvorsitzenden d) aus den Verbänden	
6.	Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Fasanenweg 21“ a) Behandlung der zum Planentwurf abgegebenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vom 01.10.2018 bis einschließlich 31.10.2018 und vom 26.11.2018 bis einschließlich 08.01.2019.	UBV

	Tagesordnung:	Beratender Ausschuss
	b) Behandlung der zum geänderten Planentwurf abgegebenen Stellungnahmen im Rahmen der erneuten, eingeschränkten Beteiligungen vom 23.04. bis einschließlich 10.05.2019 und vom 20.05 bis einschließlich 03.06.2019 gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB c) Satzungsbeschluss (gem. § 10 Abs. 1 BauGB)	
7.	Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Auf der Schmelz 11“ a) Behandlung der zum Planentwurf abgegebenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung b) Beschlussfassung über die erneute Offenlage gemäß § 4a Abs. 3 BauGB des geänderten Planentwurfs vom August 2019	UBV
8.	Verkauf von Teilflächen aus den gemeindeeigenen Grundstücken in der Gemarkung Roßdorf, Flur 3 Nr. 266/2 und 346/3, „Die Goldkaute“	HFA/UBV
9.	Kläranlage Roßdorf, Auftragsvergabe wegen Reparatur des Räumerschildes	HFA
10.	Sportkita Roßdorf, Mehrkosten, überplanmäßiger Beschluss	HFA/UBV
11.	Richtlinie der Gemeinde Roßdorf für die Geldanlage	HFA
12.	2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Roßdorf	HFA
13.	Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung zur Kooperation mit dem 115-Servicecenter der Metropolregion Rhein-Neckar	HFA
14.	Umbenennung der „Heyl´sche Anlage“ in „Park Grolmanns Hof“	HFA/SKS
15.	Antrag der SPD und CDU Koalition a) Entwicklung eines Bürgerbus-Konzeptes	HFA/SKS
16.	Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen a) Antrag zur Berücksichtigung des Klimanotstandes durch die Gemeinde Roßdorf b) Antrag zur Verkehrszählung an Kreuzung Radwege mit der B38 c) Antrag zur Einrichtung von Fußgängerüberwegen nach § 26 STVO d) Antrag zur Einrichtung von Wartehäuschen in der Wilhelm-Leuschner-Straße	HFA HFA/UBV HFA/UBV HFA/UBV
17.	Anträge der Fraktion WiR a) Der Wald – Partner im Klimaschutz b) Dieburger Straße	HFA/UBV HFA/UBV
18.	Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen a) Anfrage zum Baugebiet Erlehe Ortstermin und Begrünung b) Anfrage zum Baugebiet Münkel-Wohnungsbau c) Anfrage zur Stellplatzsatzung d) Anfrage zum Radweg auf Abzweigung zum Schatzborn	

**Zu Punkt 04. der TO:
Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

GVE 20.09.2019

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmman, teilt mit, dass zur Niederschrift der 21. Sitzung der Gemeindevertretung, vom 07.06.2019, keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen. Die Gemeindevertretung stimmt der Niederschrift der 21. Sitzung vom 07.06.2019 zu.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 24	
Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	13		0		0
CDU	3		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	3		0		0
WiR	5		0		0

Die Niederschrift vom 07.06.2019 gilt als genehmigt und wird auf der Homepage der Gemeinde Roßdorf veröffentlicht.

**Zu Punkt 05. der TO
Bericht**

GVE 20.09.2019

**Zu Punkt 05. a) der TO:
des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

GVE 20.09.2019

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmman, berichtet über das Schreiben des HSBG bzgl. einer Resolution zum „Hessischen Plädoyer für solidarisches Zusammenleben“, welches er am 01. Juli 2019 per Mail an die Mitglieder des Ältestenrates weitergeleitet hat. Der Ältestenrat spricht sich dafür aus, keine Resolution zu beschließen.

Ebenfalls erinnert der Vorsitzende nochmals an die Herbstlehrgänge des Freiherrn vom Stein-Institutes, welche am 23. Juli 2019, per Mail verschickt wurden.

Im Anschluss berichtet der Vorsitzende über die Anfrage zur Rechtswirksamkeit der Stellplatzsatzung, durch den stellv. Vorsitzenden Kaufmann. Diese Anfrage wurde zur Beantwortung an die Kommunalaufsicht des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie an den Hessischen Städte- und Gemeindebund, mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet. Die Gemeindevertretung wurde am 21. August 2019 per Mail über die Anfrage und deren Beantwortung informiert.

In diesem Zusammenhang bittet der Vorsitzende, um mehr Vertrauen in seine Person, mit dem nötigen Respekt für das Ehrenamt des Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Ebenfalls gibt er den Hinweis auf § 24 Absatz 1,2 und 5 der Geschäftsordnung.

Des Weiteren berichtet der Vorsitzende, dass ihm 253 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Wohngebiet Stetteritz bzgl. der geplanten Bebauung im „Fasanenweg 21“ überreicht wurden. Diese wurden nach Durchsicht an den Ausschuss für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen weitergeleitet.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verliest anschließend folgende Erklärung und bittet darum seine Ausführungen kollegial zur Kenntnis zu nehmen:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind verpflichtet, an den Sitzungen der Gemeindevertretung und der anderen Gremien, deren Mitglied sie sind, teilzunehmen. Bei Verhinderung zeigen sie ihr Ausbleiben schriftlich, vor Beginn der Sitzung, der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung an und legen dieser oder diesem die Gründe dar. Für die Ausschüsse gilt dies analog. Von 31 Gemeindevertretern sind zur heutigen Sitzung nur 24 anwesend. Rund $\frac{1}{4}$ der Mitglieder ist heute abwesend. Bei 6 Sitzungen im Jahr. Die Gemeindevertreter repräsentieren in ihrer Gesamtheit die Einwohnerschaft (Grundsatz der repräsentativen Demokratie). Nur geschlossen können wir in unserer Bürgerschaft Glaubwürdigkeit und Vertrauen erlangen. Gemeinsam können wir uns gegen extremistische Kräfte stellen und der Behauptung: „die machen eh was sie wollen“.

Die jährliche Sitzung des Ältestenrates der Gemeindevertretung Roßdorf ist für Mittwoch, den 06. November 2019, um 18:00 Uhr, im Sitzungsraum des Rathauses vorgesehen. Themenvorschläge für die Tagesordnung können gerne an den Vorsitzenden gemeldet werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste turnusgemäße Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf, am Freitag, den 08. November 2019, um 19:00 Uhr, im Sonnensaal im Ortsteil Roßdorf stattfindet. Antragsschluss ist Donnerstag, 17. Oktober 2019.

Der Vorsitzende gratuliert nachträglich folgenden Gemeindevertretern und Beigeordneten zum Geburtstag:

Matthias Monien, Rainer Schug, Dr. Simon Elliott, Markus Crößmann, Frieder Kaufmann, Karl-Heinrich Braun, Stefan Eichelhardt, Klaus Jung, Dr. Annette Rückert und Dr. Hans-Joachim Lutz.

Des Weiteren gratuliert er dem Beigeordneten Weick für den Erhalt der Ehrenplakette in Silber der Gemeinde Roßdorf.

Bürgermeisterin Sprößler berichtet über die folgenden Punkte:

Ausgelege/zugeschickte Unterlagen:

- Verwaltungsbericht gem. § 66 Abs. 2 HGO für das 1. Hj. 2019
- Übersicht über die Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen und der liquiden Mittel der Gemeinde Roßdorf mit Stand vom 30.06.2019
- Schlussbericht über die 214. Vergleichende Prüfung des Hessischen Rechnungshofes zum „Vertragsmanagement“
- IHK Gemeindesteckbrief für die Gemeinde Roßdorf vom Stand 08/2019

Berichte der Bürgermeisterin:

- außer- und überplanmäßigen Ausgaben nach §100 HGO für das Haushaltsjahr 2018
- Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde Roßdorf
- Zuwendungsbescheide (SWIM, Kindergarten Pirateninsel, Sportkindergarten)
- Integrativer Kindergarten
- Lenkungsgruppe Justin-Wagner-Schule
- Waldzustand
- Ausbau K128
- Stand Erschließungsarbeiten „Im Munkel
- Überschussbeteiligung Sparkasse Dieburg
- Übersicht über die Durchführung von Sponsoringmaßnahmen sowie die Annahme von Spenden und mäzenatischen Schenkungen im 1. Halbjahr 2019
- Verschiebung Flugroute AMTIX-kurz
- Radfahren „Neu entdecken“ – Beteiligung beim „Stadtradeln“
- Ausgabe von Windelsäcken für das III. und IV. Quartal 2019 Stand 30.06.2019
- Freibadsaison 2019

Bericht aus den Kommissionen:

- Kommission Bezahlbarer Wohnraum
- Kommission Innerörtliche Entwicklung
- Runder Tisch Kinderbetreuung

Bericht aus den Partnergemeinden und Veranstaltungen:

- Ortsstraßenfest Vösendorf vom 14.06. – 16.06.2019
- 650-Jahrfeier Lichtentanne vom 28.06. – 30.06.2019
- Kirtag Kindberg vom 05. – 08.07.2019
- Bierfest Reggello vom 04.07. – 07.07.2019
- Dorf- und Schützenfest in Roßdorf/Rhön am Sonntag 14. Juli 2019
- 37. Roßdörfer Ortskernfest 16. – 18.08.2019
- Schloßfest Benatky vom 30.8. – 01.09.2019
- Jubiläumsveranstaltung von „EUROPARAD am 15.09.2019 auf dem Rathausvorplatz
- Forum Gundernhausen Weinfahrt nach Vösendorf vom 22.09. – 26.09.2019
- Kirmes in Lichtentanne OT Stenn vom 11. – 14.10.2019

Termine und Einladungen

- 2. Hundeschwimmtag am Sonntag, dem 22.09.2019 im Freibad Roßdorf

- Kerbumzug an der Roßdörfer Kerb am Sonntag, dem 06. Oktober 2019
- Das Präsidium der Gemeindevertretung erhält in den nächsten Tagen eine Einladung für die Präsidiumssitzung am 06.11.2019, 18:00 Uhr zur Vorbereitung der Terminplanung 2020 und anderer Angelegenheiten.

**Zu Punkt 05. c) der TO:
der Ausschussvorsitzenden**

GVE 20.09.2019

Ausschuss für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen vom 16.09.2019

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, berichtet, dass der Tagesordnungspunkt „Antrag der SPD und CDU Koalition: Entwicklung eines Bürgerbus-Konzeptes“ nachträglich auf die Tagesordnung des Ausschusses genommen wurde.

Die restlichen Berichte der Ausschussvorsitzenden erfolgen direkt zu den Tagesordnungspunkten.

**Zu Punkt 05. d) der TO:
aus den Verbänden**

GVE 20.09.2019

Verbandsversammlung des Gruppenwasserwerks Dieburg vom 07.06.2019

Gemeindevertreterin Weber berichtet über die am 16.08.2019 stattgefundene Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Dieburg.

Verbandsversammlung kommunale Informationsverarbeitung in Hessen (Ekom21)

Gemeindevertreter Schug berichtet über die am 18.06.2019 stattgefundene Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für kommunale Informationsverarbeitung in Hessen (Ekom21).

Verbandsversammlung des Städte- und Gemeindebeirat DADINA

Bürgermeisterin Sprößler berichtet über die am 19.06.2019 stattgefundene Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes des Städte- und Gemeindebeirat DADINA.

Verbandsversammlung NGA-Netz Darmstadt-Dieburg

Gemeindevertreter Dr. Elliott berichtet von der am 27.06.2019 stattgefundenen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes NGA-Netz Darmstadt-Dieburg.

**Zu Punkt 06. der TO:
Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Fasanenweg 21“**

GVE 20.09.2019

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, schlägt vor die Punkte gemeinsam zu beraten und getrennt über diese abzustimmen. Diesem Vorgehen wird zugestimmt.

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Kaufmann, Weber, Dr. Elliott, Fuchs-Bischoff, Zimmermann und Dr. Rückert beschließt die Gemeindevertretung die folgenden Unterpunkte.

Zu Punkt 06. a) der TO:

GVE 20.09.2019

Behandlung der zum Planentwurf abgegebenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vom 01.10.2018 bis einschließlich 31.10.2018 und vom 26.11.2018 bis einschließlich 08.01.2019

- A I)** Während des Offenlegungszeitraums gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 01.10.2018 bis einschließlich 31.10.2018 sind 3 Stellungnahmen eingegangen. Wegen einer veröffentlichten Schließung des Rathauses am 29.10.2018 zwecks Auszählung der Volksbefragung zur Änderung der Hessischen Verfassung wurde die Offenlegung im Zeitraum vom 26.11.2018 bis einschließlich 08.01.2019 wiederholt. Es sind zwei weitere Stellungnahmen eingegangen. Alle eingegangenen Stellungnahmen sind in der Übersicht dargestellt und werden nachfolgend unter A I) behandelt.
- A II)** Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB angeschriebenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die eingegangenen Stellungnahmen sind in einer Übersicht dargestellt und werden nachfolgend unter A II) behandelt. Die Beteiligung erfolgte mit Anschreiben vom 24.09.2018 zeitgleich mit der Öffentlichkeitsbeteiligung vom 01.10.2018 bis einschließlich 31.10.2018.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 24	
Ja-Stimmen:	18	Nein-Stimmen:	6	Enthaltungen:	0
SPD	13		0		0
CDU	3		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	0		3		0
WiR	2		3		0

Der Gemeindevertreter Heß hat mit Nein abgestimmt.

Zu Punkt 06. b) der TO:

GVE 20.09.2019

Behandlung der zum geänderten Planentwurf abgegebenen Stellungnahmen im Rahmen der erneuten, eingeschränkten Beteiligungen vom 23.04. bis einschließlich 10.05.2019 und vom 20.05 bis einschließlich 03.06.2019 gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB

- B I)** Nach der Abwägung aus der 1. Offenlage erfolgte eine Reduzierung der zulässigen GFZ von 0,8 auf 0,7. Diese Planänderung erforderte eine erneute, eingeschränkte Offenlage. Diese weitere Offenlage auf der Grundlage des § 4a Abs. 3 , Satz 2 und Satz 3 BauGB erfolgte vom

23.04. bis einschließlich 10.05.2019 und wurde – wegen der technischen Unmöglichkeit der Bereitstellung im Internet durch die Gemeinde - vom 20.05 bis einschließlich 03.06.2019 wiederholt.

Es ist eine Stellungnahme eingegangen, die in der Übersicht dargestellt und nachfolgend unter B I) behandelt wird.

Beschlussvorlage zu B II):

Erläuterung:

Die erneut angeschriebenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die um ihre Stellungnahmen zu den geänderten Teilen des Planentwurfs gebeten wurden, haben keine Stellungnahmen abgegeben, ihre Stellungnahmen aus der 1. Offenlage wiederholt oder keine Bedenken zu der Planänderung geäußert.

Die Abwägung über die Stellungnahmen aus der 1. Offenlage erfolgte bereits durch die unter A II) gefassten Beschlüsse.

Beschlussempfehlung zu B II):

Die eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Ihr Inhalt erfordert keine Änderung des Planentwurfs oder seiner Begründung.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 24	
Ja-Stimmen:	18	Nein-Stimmen:	6	Enthaltungen:	0
SPD	13		0		0
CDU	3		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	0		3		0
WiR	2		3		0

Der Gemeindevertreter Heß hat mit Nein abgestimmt.

Zu Punkt 06. c) der TO:

GVE 20.09.2019

Satzungsbeschluss (gem. § 10 Abs. 1 BauGB)

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Fasanenweg 21“ als Satzung.

Zugrunde gelegt wird der Entwurf in der Fassung der öffentlichen Auslegung vom 26.11.2018 bis einschließlich 08.01.2019 und der auf die geänderten Teile beschränkten Beteiligung vom 20.05 bis einschließlich 03.06.2019.

Der Plangeltungsbereich umfasst die Flurstücke Gemarkung Gundershausen, Flur 7 Nr.210 und 228/1 teilweise.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 24	
Ja-Stimmen:	18	Nein-Stimmen:	6	Enthaltungen:	0

SPD	13		0		0
CDU	3		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	0		3		0
WiR	2		3		0

Der Gemeindevertreter Heß hat mit Nein abgestimmt.

**Zu Punkt 7. der TO:
Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Auf der Schmelz 11“**

GVE 20.09.2019

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Günther-Scharmann, schlägt vor die Punkte gemeinsam zu beraten und getrennt über diese abzustimmen. Diesem Vorgehen wird zugestimmt.

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Heß, Kaufmann, Fischer und Zimmermann beschließt die Gemeindevertretung die folgenden Unterpunkte.

**Zu Punkt 7. a) der TO:
Behandlung der zum Planentwurf abgegebenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung**

GVE 20.09.2019

Zur Behandlung der zum Planentwurf abgegebenen Stellungnahmen im Rahmen Der Beteiligung

1. der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Die während des Offenlegungszeitraums vom 26.11.2018 bis einschließlich 08.01.2019 seitens der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden nachfolgend unter 1. behandelt.

Beschluss zu a) 1.

Es werden die Beschlüsse entsprechend den Beschlussempfehlungen unter 1 bis 23 zur Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) gefasst.

2. der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden nachfolgend unter 2. behandelt. Die Beteiligung erfolgte mit Anschreiben vom 14.11.2018 zeitgleich mit der Öffentlichkeitsbeteiligung vom 26.11.2018 bis einschließlich 08.01.2019.

Beschluss zu a) 2.

Es werden die Beschlüsse entsprechend den Beschlussempfehlungen unter 1 bis 9 zur Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) gefasst.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31	Davon anwesend:		24
Ja-Stimmen:	18	Nein-Stimmen:	5	Enthaltungen:	1
SPD	13		0		0
CDU	3		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	0		2		1
WIR	2		3		0

1. der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Beschluss zu b) 1.

Die Gemeindevertretung beschließt die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Auf der Schmelz 11“ mit Begründung gemäß § 4a Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634).

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Grundlage dieses Beschlusses ist der geänderte Entwurf vom August 2019.

2. der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Beschluss zu b) 2.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sollen gemäß § 4a Abs. 2 und 3 BauGB über die erneute öffentliche Auslegung des geänderten Planentwurfs informiert werden. Ihre Stellungnahmen sollen zeitgleich mit der öffentlichen Auslegung eingeholt werden.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 24	
Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen:	1	Enthaltungen:	0
SPD	13		0		0
CDU	3		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	2		1		0
WiR	5		0		0

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung unterbricht um 20:50 Uhr die Sitzung. Um 21:00 Uhr wird die Sitzung der Gemeindevertretung fortgesetzt.

Verkauf von Teilflächen aus den gemeindeeigenen Grundstücken in der Gemarkung Roßdorf, Flur 3 Nr. 266/2 und 346/3, „Die Goldkaute“

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die neue Tischvorlage der überarbeiteten Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes. Des Weiteren hat sie eine Informationsseite zum Regionalplan sowie des Flächennutzungsplanes ausgelegt, welchen sie ebenfalls erläutert und damit die Nachfragen aus dem Haupt- und Finanzausschuss beantwortet.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor, welcher von Gemeindevertreter Kaufmann begründet wird.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Vorlage bekannt. Der Änderungsantrag wurde im Ausschuss nicht eingebracht, daher liegt hier keine Beschlussempfehlung vor.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Vorlage bekannt. Der Änderungsantrag wurde im Ausschuss nicht eingebracht, daher liegt hier keine Beschlussempfehlung vor.

Gemeindevertreter Kaufmann stellt den Antrag zur Geschäftsordnung den Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu verschieben. Hierzu erfolgt eine Gegenrede von Gemeindevertreterin Bichler. Im Anschluss stimmt die Gemeindevertretung über den Geschäftsordnungsantrag ab:

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 24	
Ja-Stimmen:	5	Nein-Stimmen:	18	Enthaltungen:	1
SPD	0		13		0
CDU	0		3		0
Bündnis 90/Die Grünen	1		2		0
WiR	4		0		1

Der Geschäftsordnungsantrag wurde abgelehnt.

Im Anschluss zieht Gemeindevertreter Kaufmann den Änderungsantrag zurück.

Ohne weitere Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung:

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, aus dem Gemeindegrundstück Flur 3 Nr. 266 / 2 eine Fläche von ca. 2.490 m², abzgl. der Fläche für den Radweg, (im beiliegenden Lageplan „gelb und grün“ dargestellt) sowie eine Teilfläche von ca. 330 m² aus dem Wegegrundstück Flur 3 Nr. 346 / 3 (im beiliegenden Lageplan „orange“ dargestellt), insgesamt ca. 2.820 m², zu verkaufen.

Der Verkaufspreis beträgt für die Mischgebietsfläche (ca. 870 m²) 330,00 € / m² und für die Gewerbefläche (ca. 1.950 m²) 140,00 € / m². Danach wird sich der Kaufpreis auf insgesamt ca. 560.100,00 € belaufen. Im Verkaufspreis enthalten sind sämtliche Beträge der Ersterschließung sowie alle naturschutzrechtlichen Abgaben.

Da es zum Zeitpunkt der Veräußerung noch keinen rechtsgültigen Bebauungsplan gibt, ist der Kaufpreis in 2 Raten fällig, wobei 70 % des Kaufpreises (= ca. 390.000,00 €) im Jahr 2019 fällig und die restlichen 30 % im Jahr 2020 fällig werden.

Die Vergaberichtlinien für gemeindliche Gewerbebauplätze finden, mit Ausnahme der Ziffer 1 und 2 (Bauverpflichtung), keine Anwendung, allerdings wird vorgegeben, dass bei der Mischgebietsfläche von ca. 870 m² 50 % der Bruttogrundflächen auf dem Grundstück für eine Dauer von 10 Jahren gewerblich zu nutzen sind. Diese Vorgabe ist über eine Nachzahlungsverpflichtung in Höhe von 40,00 € / m² mit einer Frist von 10 Jahren vorrangig im Grundbuch zu sichern, die auch im Falle einer Weiterveräußerung den weiteren Erwerbenden innerhalb der Frist aufzuerlegen ist.

Abstimmung							
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend:		24	
Ja-Stimmen:	18	Nein-Stimmen:	4	Enthaltungen:	2		
SPD	13		0		0		
CDU	3		0		0		
Bündnis 90/Die Grünen	2		1		0		
WiR	0		3		2		

Zu Punkt 9. der TO:**GVE 20.09.2019****Kläranlage Roßdorf, Auftragsvergabe wegen Reparatur des Räumerschildes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine redaktionell geänderte Austauschseite vor. Bürgermeisterin Sprößler erläutert die geänderte Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Ohne weitere Wortmeldung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

Die Arbeiten werden an die Firma Likusta Umwelttechnik GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 11 in 35423 Lich, zum geprüften Angebotspreis von brutto 143.042,27 € vergeben. Die Mittel werden überplanmäßig, gemäß § 100 HGO, bereitgestellt.

Abstimmung							
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend:		23	
Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0		
SPD	13		0		0		
CDU	3		0		0		
Bündnis 90/Die Grünen	2		0		0		
WiR	5		0		0		

Gemeindevertreter Fuchs-Bischoff befand sich während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

**Zu Punkt 10. der TO:
Sportkita Roßdorf, Mehrkosten, überplanmäßiger Beschluss**

GVE 20.09.2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine redaktionell geänderte Austauschseite vor. Bürgermeisterin Sprößler erläutert die geänderte Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach einer Wortmeldung des Gemeindevertreters Heß, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

Für das Projekt Umbau der ehemaligen Gaststätte zu einer Sportkindertagesstätte werden weitere Mittel in Höhe von **560.000 EUR** brutto überplanmäßig bereit gestellt.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 24	
Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	13		0		0
CDU	3		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	3		0		0
WiR	5		0		0

**Zu Punkt 11. der TO:
Richtlinie der Gemeinde Roßdorf für die Geldanlage**

GVE 20.09.2019

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach einer Wortmeldung des Gemeindevertreters Heß, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

Der anhängenden Anlagerichtlinie wird zugestimmt.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 24	
Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	13		0		0
CDU	3		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	3		0		0
WiR	5		0		0

Zu Punkt 12. der TO:
2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Roßdorf

GVE 20.09.2019

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Ohne weitere Wortmeldung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

Der beiliegenden 2. Änderung der Hauptsatzung wird zugestimmt.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 24	
Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	13		0		0
CDU	3		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	3		0		0
WiR	5		0		0

Zu Punkt 13. der TO:
Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung zur Kooperation mit dem 115-Service-center der Metropolregion Rhein-Neckar

GVE 20.09.2019

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes. Sie gibt eine redaktionelle Ergänzung der Vorlage bekannt. Im zweiten Absatz der Begründung muss es korrekt heißen: „Sockelbetrag von 10 Cent pro Einwohner jährlich.“

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Fuchs-Bischoff, Heß, Fischer und Bürgermeisterin Sprößler, beschließt die Gemeindevertretung:

Die Gemeinde Roßdorf tritt der einheitlichen Behördenrufnummer 115 ab dem 01.10.2019 zunächst bis zum 31.12.2020 bei.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit der Stadt Ludwigshafen am Rhein zur Kooperation mit dem 115-Servicecenter der Metropolregion Rhein-Neckar eine Öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 24	
Ja-Stimmen:	19	Nein-Stimmen:	5	Enthaltungen:	0
SPD	13		0		0
CDU	3		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	3		0		0
WiR	0		5		0

**Zu Punkt 14. der TO:
Umbenennung der „Heyl’sche Anlage“ in „Park Grolmanns Hof“**

GVE 20.09.2019

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Kultur und Soziales, Hofmann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach einer Wortmeldung des Gemeindevertreters Fuchs-Bischoff, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

Für die „Heyl’sche Anlage“ in Gundershausen wird folgender Name vorgeschlagen und zukünftig so benannt: „Park Grolmannshof“

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31	Davon anwesend:		24
Ja-Stimmen:	24	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	13		0		0
CDU	3		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	3		0		0
WiR	5		0		0

Die Gemeindevertreter Elliott und Dr. Elliott verlassen nach diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung. Von 24 Gemeindevertretern sind nun 22 anwesend.

**Zu Punkt 15. der TO:
Antrag der SPD und CDU Koalition**

GVE 20.09.2019

**Zu Punkt 15. a) der TO:
Entwicklung eines Bürgerbus-Konzeptes**

GVE 20.09.2019

Der Antragsteller Dr. Lutz erläutert den Antrag vom 28.08.2019.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Kultur und Soziales, Hofmann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Nach einer Wortmeldung des Gemeindevertreters Heß, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

„Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, Modelle für die Einführung eines Bürgerbusses oder anderer flexibler Bedienungsformen in der Gemeinde Roßdorf zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Beratung vorzulegen. Dabei soll auch die Möglichkeit einer Förderung durch den Bund oder das Land geprüft werden.“

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 22	
Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	13		0		0
CDU	3		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	3		0		0
WiR	3		0		0

Zu Punkt 16. der TO: **GVE 20.09.2019**
Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zu Punkt 16. a) der TO: **GVE 20.09.2019**
Antrag zur Berücksichtigung des Klimanotstandes durch die Gemeinde Roßdorf

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.09.2019 vor.

Der Antragsteller Kaufmann begründet den Änderungsantrag vom 19.09.2019.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt bekannt, dass der Ausschuss keine Beschlussempfehlung abgibt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Zimmermann, Kaffenberger, Fuchs-Bischoff und Kaufmann beschließt die Gemeindevertretung:

„Der Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung Roßdorf/Gundernhausen

1. setzen sich für eine klimafreundliche Gemeinde ein und erkennen den Klimaschutz sowie den lokalen Beitrag zur Erreichung der Pariser Klimaziele als Aufgabe der kommunalen Politik an.
2. berücksichtigen ab sofort ausdrücklich die Auswirkungen auf das Klima bei allen Entscheidungen und benennen eventuell negative Auswirkungen.
3. sollen Lösungen bevorzugen, die sich positiv auf den Klimaschutz auswirken.
4. sollen bei neuen Baugebieten im Rahmen der Bauleitplanung das Ziel der CO₂-Neutralität vorgeben.
5. setzen sich weiterhin (z.B. durch Einrichtung von Carsharing-Station, Umstieg des gemeindeeigenen Fuhrparks auf CO₂-Neutralität, Ausbau der Radwege und der Radinfrastruktur usw.) aktiv für die Senkung von CO₂-Emmission ein.“

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 22	
Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	13		0		0
CDU	3		0		0

Bündnis 90/Die Grünen	3		0		0
WiR	3		0		0

Zu Punkt 16. b) der TO:

GVE 20.09.2019

Antrag zur Verkehrszählung an Kreuzung Radwege mit der B38

Der Antragsteller Kaufmann begründet den Antrag vom 28.08.2019. Da bereits eine Verkehrszählung vorgenommen wurde, zieht Herr Kaufmann den Antrag zurück.

Zu Punkt 16. c) der TO:

GVE 20.09.2019

Antrag zur Einrichtung von Fußgängerüberwegen nach § 26 STVO

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.09.2019 vor.

Der Antragsteller Kaufmann begründet den Änderungsantrag vom 20.09.2019.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt bekannt, dass der Ausschuss keine Beschlussempfehlung abgibt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt bekannt, dass keine Abstimmung stattfand, da der Änderungsantrag im Ausschuss zurückgezogen wurde.

Nach einer Wortmeldung von Bürgermeisterin Sprößler zieht Gemeindevertreter Kaufmann, aufgrund der Erläuterungen der Bürgermeisterin, den Antrag zurück.

Zu Punkt 16. d) der TO:

GVE 20.09.2019

Antrag zur Einrichtung von Wartehäuschen in der Wilhelm-Leuschner-Straße

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.09.2019 vor.

Der Antragsteller Kaufmann begründet den Änderungsantrag vom 20.09.2019.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt bekannt, dass der Ausschuss keine Beschlussempfehlung abgibt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt bekannt, dass im Ausschuss ein Geschäftsordnungsantrag gestellt wurde, den Antrag im Ausschuss zu belassen. Der Ausschuss hat dem Antrag zur Geschäftsordnung einstimmig zugestimmt.

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Fuchs-Bischoff und Zimmermann, beschließt die Gemeindevertretung:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, an der Bushaltestellen in der Wilhelm-Leuschner-Straße in Richtung Ober-Ramstadt am Anger ein Wartehäuschen und/oder Unterstellmöglichkeiten aufstellen zu lassen.“

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 22	
Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	13		0		0

CDU	3		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	3		0		0
WiR	3		0		0

**Zu Punkt 17. der TO:
Anträge der Fraktion WiR**

GVE 20.09.2019

**Zu Punkt 17. a) der TO:
Der Wald – Partner im Klimaschutz**

GVE 20.09.2019

Der Antragsteller Zimmermann begründet den Antrag vom 29.08.2019 und stellt den Geschäftsordnungsantrag den Antrag bis zur Haushaltsberatung und Beratung des Waldwirtschaftsplans im Dezember, im Geschäftsgang des Haupt- und Finanzausschuss und des Ausschuss für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen zu belassen. Dem Geschäftsordnungsantrag wird einstimmig zugestimmt:

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 22	
Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
SPD	13		0		0
CDU	3		0		0
Bündnis 90/Die Grünen	3		0		0
WiR	3		0		0

**Zu Punkt 17. b) der TO:
Dieburger Straße**

GVE 20.09.2019

Der Antragsteller Zimmermann begründet den Antrag vom 29.08.2019.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Jung, gibt bekannt, dass der Ausschuss keine Beschlussempfehlung abgibt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Fischer, gibt bekannt, dass der Ausschuss keine Beschlussempfehlung abgibt.

Ohne Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung, den Antrag abzulehnen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:		31		Davon anwesend: 22	
Ja-Stimmen:	3	Nein-Stimmen:	16	Enthaltungen:	3
SPD	0		13		0
CDU	0		3		0
Bündnis 90/Die Grünen	0		0		3
WiR	3		0		0

**Zu Punkt 18. der TO:
Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

GVE 20.09.2019

**Zu Punkt 18. a) der TO:
Anfrage zum Baugebiet Erlehe Ortstermin und Begrünung**

GVE 20.09.2019

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 28.08.2019 austeilen lassen.

Die Zusatzfragen werden schriftlich gestellt und zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beantwortet.

**Zu Punkt 18. b) der TO:
Anfrage zum Baugebiet Münkel-Wohnungsbau**

GVE 20.09.2019

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 28.08.2019 austeilen lassen.

Die Zusatzfragen werden schriftlich gestellt und zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beantwortet.

**Zu Punkt 18. c) der TO:
Anfrage zur Stellplatzsatzung**

GVE 20.09.2019

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 28.08.2019 austeilen lassen.

Die Zusatzfragen werden schriftlich gestellt und zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beantwortet.

**Zu Punkt 18. d) der TO:
Anfrage zum Radweg auf Abzweigung zum Schatzborn**

GVE 20.09.2019

Bürgermeisterin Sprößler hat zu Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom 28.08.2019 austeilen lassen.

Die Zusatzfragen werden schriftlich gestellt und zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beantwortet.

Für die Ausfertigung:

Für die Richtigkeit:

**Marcel Amann
Schriftführer**

**Steven Günther-Scharmann
Vorsitzender**